

Freude herrscht

Zur Abstimmung vom 9. Juni über die Strandbaderweiterung in Zug

«Freude herrscht», wir bekommen hoffentlich bald mehr Platz im Strandbad Chamer Fussweg in Zug. Dieser modifizierte Ausspruch von SVP-Bundesrat Adolf Ogi steht für viele Erwartungen in der Bevölkerung von Zug. Die Erweiterung des bestehenden Strandbades bedeutet ein grosser Gewinn an Lebensqualität. Ich denke dabei an all die Familien in den vielen neuen und den geplanten Überbauungen.

Gross und Klein werden sich freuen im vergrösserten Strandbad im Sommer und auch im Winter den See und die wunderbaren Sonnenuntergänge geniessen zu können und dabei genug Platz zu haben. Aber auch viele nicht mehr so junge Menschen schätzen den einmaligen Ort am See und freuen sich auf die neue Anlage. Verständlich ist, dass die Eigentümer von Luxuswohnungen mit Pool und Seesicht kaum Interesse am Projekt haben. Unverständlich dagegen ist, dass ausgerechnet die Partei, die das Wort Volk in ihrem Namen führt, der Bevölkerung die Erweiterung des Strandbades, missgönnt, obwohl das nötige Geld dazu vorhanden ist. Hoffen wir, dass diese Missgunst am 9. Juni nicht die Oberhand bekommt und wir uns auf ein wunderbares Strandbad freuen können.

Esther Löffel, Zug